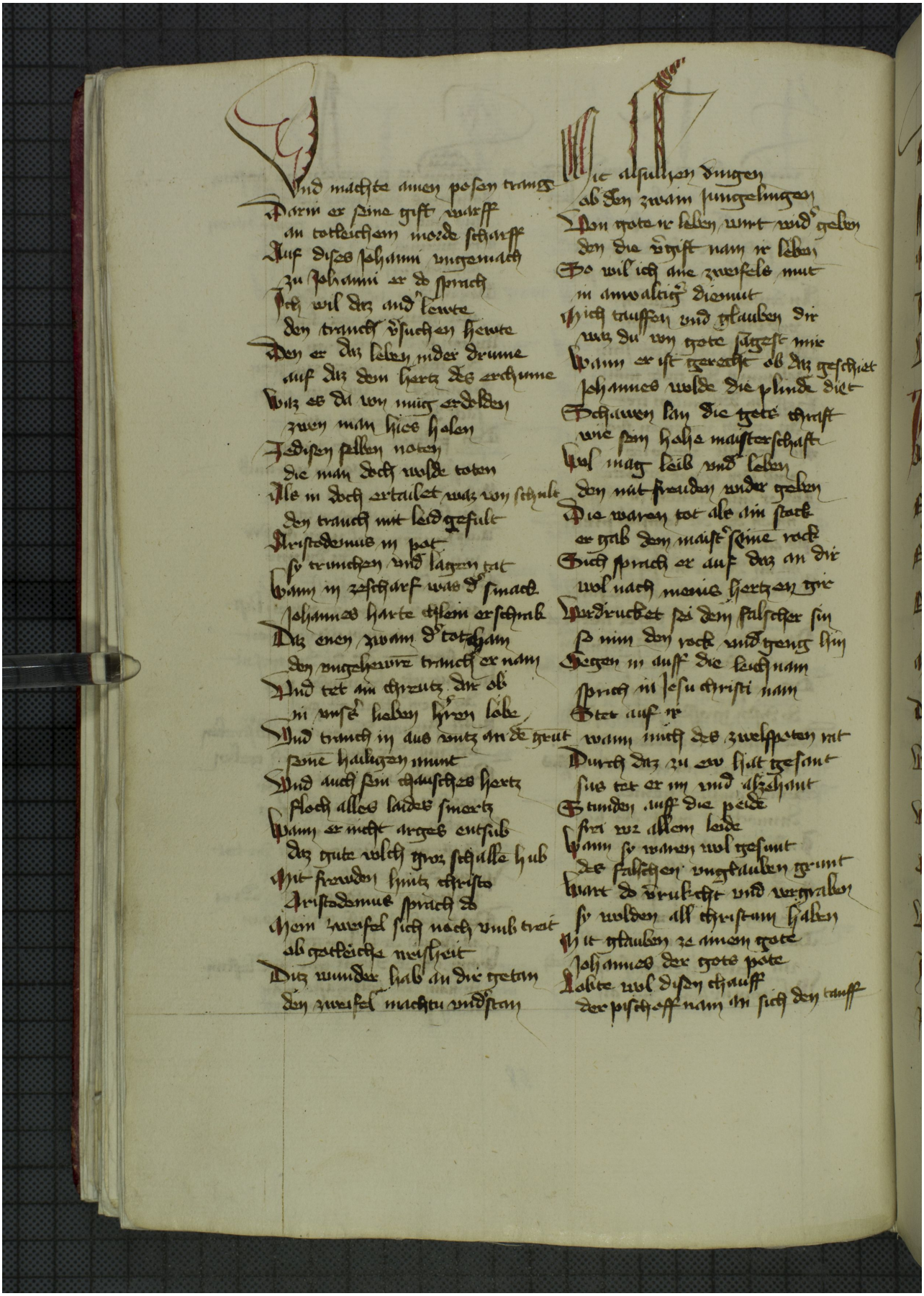
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Und machte amen posen tranck
Darm er sine gift warff
an totleichem moede scharff
Auf dises sohanni ungemach
zu sohanni er do sprach
Ich wil dir und dewte
den trunck versuchen hewte
Den er dir leben nider drume
auf dir den hart des erchumme
Wiz es di wol mich erdolden
zwen man hies halen
Jedisen pilten noten
die man doch wolde toten
Alle in doch ertailet wiz wol schulde
den trunck mit leid gefulte
Aristodemus in pat
sy trunchen und lagen tot
Wann in zesch harf was d smack
sohannes harte ellem ersehmb
Dir enen zwam d totsham
den ungeheure trunck er nam
Und tet an ehrcutz dir ob
in unser halben hirn lobe
Und trunch in aus wutz an de treut
sine hailigen munt
Und auch sein ehusches hertz
flocht alles laides smertz
Wann er nicht arges entsib
dir trute wolch ihm schalle hub
Mit freuden lunitz christo
Aristodemus sprach do
Nem zwifel sich nach umb trat
ab gotleiche meisheit
Diz wunder hab an die getan
den zwifel muchtu widstan
Die alsulchen dingen
ab den zwam jungelingen
Den gote ir leben wart wid geben
den die christ nam ir leben
So wil ich ane zwifels mut
in anwaltig diemut
Ich trusten und glauben dir
wiz du wol gote sagest mir
Wann er ist gerecht ob diz geschiet
sohannes wolde die plinde diet
Schauwen lan die gote christ
une sein halse mastersehaft
Wol mag leib und leben
den nit freuden wider geben
Die waren tot alle din stark
er gab den meist seine rock
Sich sprach er auf diz an dir
wol nach menic hertzen gir
Wiedrucket si dem falscher sin
so nim den rock und geng hin
Gegen in auff die leich nam
sprach in Jesu christi nam
Ster auf ir
wann mich des zwifelten nit
Durch diz zu ew sult gesint
sie tet er im und alzehant
Stunden auf die pede
firi wz allem leide
Wann sy waren wol gesint
der falschen ungedulden grunt
Hant do vrukcht und vergraben
sy wolden all christum haben
Mit glauben ze amen gote
sohannes der gotes pote
Lobte wol dysen chauff
der pischoff nam an sich den trauff